

Auftrages seiner Mutter Diemut dem Domkapitel zwei Höfe zu Unzing gegen Aufnahme in die Gebetsverbrüderung. (Kop.-Buch d. Domkap. f. 101.) Das Geschlecht, das im Wappen eine Schlange führte, scheint im XIV. Jh. nicht mehr vorzukommen.

Filialkirche zum hl. Jakob d. Ä.

Das Alter des Kirchleins ist unbekannt. Die Visitatoren fanden 1613 einen Altar vor. *Tres fenestrae infra chorum quia exiguae sunt et inde ecclesia humidior est, obstruantur et duae tantum amplae ad invicem sibi correspondentes conficiantur. Coemeterium licet non consecratum mundum tamen detineatur.* Die Kirchenrechnungen enthalten folgendes Bemerkenswertes:

1634: Balthasar Schmidperger, Schlosser in Seekirchen, für den neuen Stock 4 fl. — 1635: für einen neuen Beichtstuhl 30 β. — 1636: dem Maler wegen des Altars zu renovieren 14 fl. — 1641: dem Maler, dass er den clienern Altar gebutzt 30 kr. — 1663 wird der Turm gebaut. Hans Nußpicher,

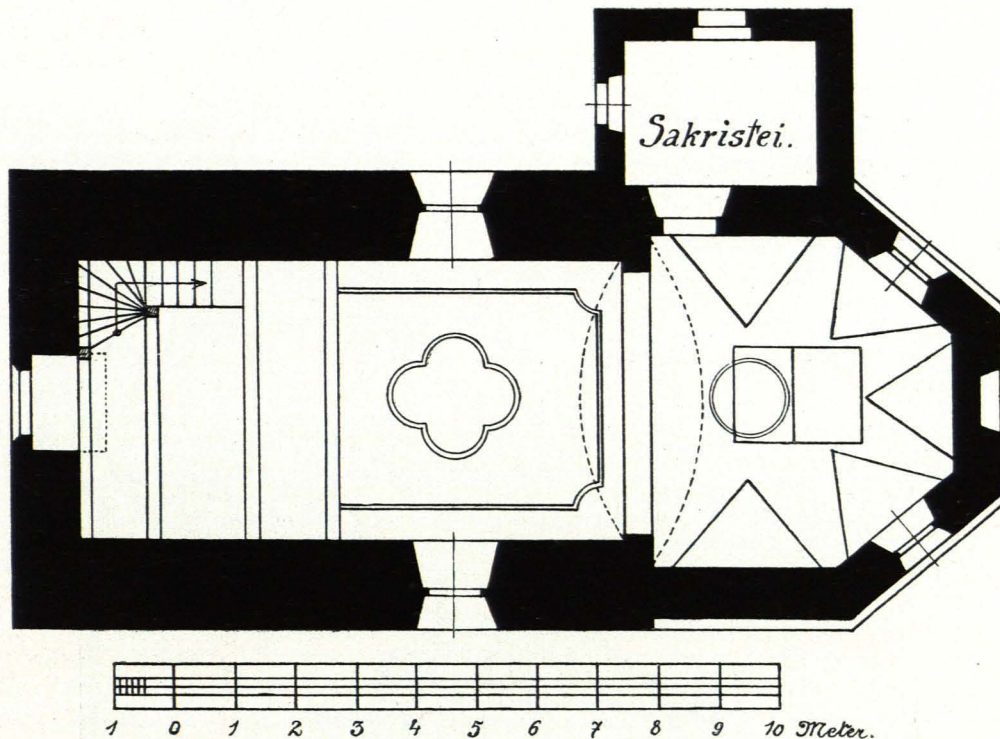


Fig. 446 Unzing. Filialkirche, Grundriß 1:120 (S. 467)

Glockengießer, für Umgießung der Glocke 15 fl. 6 β. — 1691: Andrä Gartner, die gebrochne Glocke umzugießen 23 fl. 45 kr. Auch 1705 wird eine Glocke umgegossen (DÜRLINGER). — 1765: Josef Hörl, bgl. Tischlermeister zu Seekirchen, vor die neugemachte Kanzel 10 fl. 30 kr. — 1787: Machung der neuen Thür. — 1843: Kreuzweg.

Charakteristik: Einfache einschiffige Anlage, flachgedeckt, mit dreiseitigem gewölbtem Chor und hölzernem Dachreiter mit Zwiebdach. Im Kerne noch spätgotisch (Fig. 446).

Lage: In der Mitte des kleinen Dorfes.

Äußeres:

Bruchstein, grau verputzt.

Langhaus: W. Dreieckgiebelfront mit aufgesetztem hölzernem Giebeltürmchen. In der Mitte spitzbogige Tür. Im N. und S. je ein rechteckiges Fenster in flachbogiger Nische.

Chor: Gleichhoch und -breit, dreiseitig geschlossen; niedriger Sockel. Im SO. und NO. je ein flachbogiges Fenster, im O. flachbogige Blendnische. Umlaufendes steinernes Hohlkehlgewölbe. Gemeinsames, über dem Abschluß abgewalmtes Schindelsatteldach.

Filial-
kirche.

Charakte-
ristik.
Fig. 446.

Lage.

Äußeres.

Langhaus.

Chor.